

So sparen die Deutschen Sparverhalten nach Bundesländern

Die Aufschlüsselung der Sparquote nach Bundesländern zeigt auch für 2013 das aus den vergangenen Jahren bekannte Bild. Baden-Württemberg liegt mit einer Sparquote von 10,8 Prozent an erster Stelle. Die Sparneigung in Schleswig-Holstein entspricht am Ehesten dem bundesdeutschen Durchschnitt und Mecklenburg-Vorpommern ist weiterhin das Bundesland mit der niedrigsten Sparquote im Ländervergleich.

Während es in der Spar-Reihenfolge der Bundesländer in den vergangenen Jahren nur zu graduellen Verschiebungen kam, hat sich die Sparneigung weiter auseinander entwickelt. Mit 5,4 Prozent war die Sparquote in Mecklenburg-Vorpommern 2013 nur exakt halb so hoch wie die Baden-Württembergs. 2009 lag sie im Vergleich bei etwas

über 60 Prozent. Hieraus ohne weiteres auf ein Signal für zunehmende Disparitäten der regionalen Entwicklung in Deutschland zu schließen, greift allerdings zu kurz.

Zwar ist das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern nach wie vor das niedrigste im bundesdeutschen Vergleich. Und in den Jahren 2010 und 2011 lag auch die Zunahme des verfügbaren Einkommens pro Kopf hier deutlich unter der gesamtdeutschen und der Baden-Württembergs. Für 2012 und 2013 mit nunmehr höheren Zuwachsraten hat sich die Lage hier allerdings umgekehrt. So scheint nicht nur die Sparfähigkeit, sondern vor allem auch die Sparbereitschaft regionale Unterschiede aufzuzeigen, die sich weiter verschärft haben.

Sparquote der privaten Haushalte in Deutschland nach Bundesländern in Prozent					
	2009	2010	2011	2012	2013
Baden-Württemberg	11,4	11,3	11,0	11,0	10,8
Bayern	11,2	11,2	10,8	10,7	10,5
Hessen	11,1	11,0	10,7	10,7	10,3
Rheinland-Pfalz	10,4	10,6	10,2	9,9	9,7
Schleswig-Holstein	10,2	10,0	9,7	9,5	9,0
Hamburg	10,3	10,4	9,6	9,0	8,6
Nordrhein-Westfalen	9,7	9,6	9,1	9,0	8,5
Niedersachsen	9,1	9,1	8,8	8,6	8,4
Saarland	9,0	9,0	8,6	8,3	7,9
Brandenburg	9,0	9,2	8,6	8,4	7,8
Berlin	8,6	8,5	8,3	7,8	7,6
Thüringen	7,5	7,6	7,3	7,2	6,6
Bremen	7,4	7,9	7,0	6,6	6,4
Sachsen-Anhalt	7,2	7,2	6,8	6,4	6,3
Sachsen	7,1	7,1	6,6	6,4	6,2
Mecklenburg-Vorpommern	7,0	6,9	6,5	6,1	5,4
Deutschland	10,0	9,9	9,6	9,4	9,1

Finanzgruppe

DSGV Volkswirtschaft

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder¹

¹ Auf Bundesländerebene liegen die Daten aktuell bis einschließlich 2013 vollständig vor. Die Daten für 2014 werden erst in 2016 verfügbar sein. Entsprechend ist die aktuelle Revision der Zeitreihe auf Bundesebene von September 2015 noch nicht berücksichtigt.